

EndoBan® FTF

MYKOTOXIN- UND ENDOTOXIN-REDUKTIONSMITTEL

LPS



Entschärfen Sie die
Endotoxine

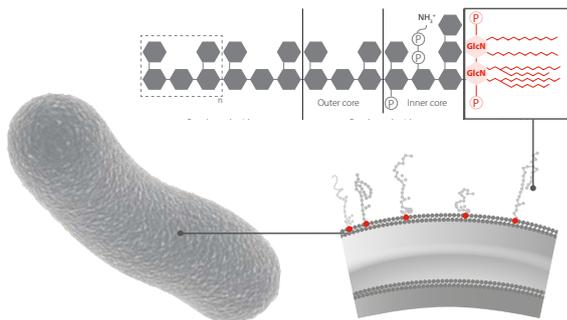


nutrex

Your valued partner in feed additives

Was sind Endotoxine?

FIGURE 1: DIE CHEMISCHE STRUKTUR VON LPS



Endotoxine sind toxische Moleküle, die Teil der Struktur der bakteriellen Zellwand sind. Die bekanntesten Endotoxine sind die Lipopolysaccharide (LPS). Sie sind Bestandteile der äußeren Membran von gramnegativen Bakterien, wie *E. Coli* und *Salmonella*. Endotoxine werden in die Umwelt freigesetzt, wenn sich Bakterien vermehren oder wenn sie absterben.

Bei Wiederkäuern sind der Pansen und der Darm die Hauptquellen für Endotoxine, da hier eine große Anzahl gramnegativer Bakterien vorhanden ist. Endotoxine können über das Epithel des Magen-Darm-Trakts aus dem Lumen in den Blutkreislauf übertragen werden. Einmal

aufgenommen, lösen Endotoxine eine Entzündungsreaktion aus, die sich negativ auf die Produktionsleistung auswirkt. Eine Entzündungsreaktion ist sehr kostspielig, da sie Energie und Nährstoffe verbraucht, die für die Milchproduktion benötigt werden. Darüber hinaus können Endotoxine eine wichtige Rolle bei der Entwicklung verschiedener Stoffwechselstörungen spielen.

Was sind Mykotoxine?

Mykotoxine sind sekundäre Stoffwechselprodukte, die von Schimmelpilzen produziert werden, die auf Nutzpflanzen auf dem Feld oder während der Lagerung unter schlechten Bedingungen wachsen. Mykotoxine entstehen, wenn der Schimmelpilz unter Stressbedingungen wächst, und sind nach dem Verzehr für Tiere und Menschen giftig. In Viehfutter gelten Aflatoxine (AF), Trichothecene (DON und T-2 Toxin), Ochratoxin A (OTA), Zearalenon (ZEA), Fumonisin (FUM) und Mutterkornalkaloide als die wichtigsten Mykotoxine. Mykotoxine können negative Auswirkungen auf die Gesundheit und Produktivität von Milchkühen haben.

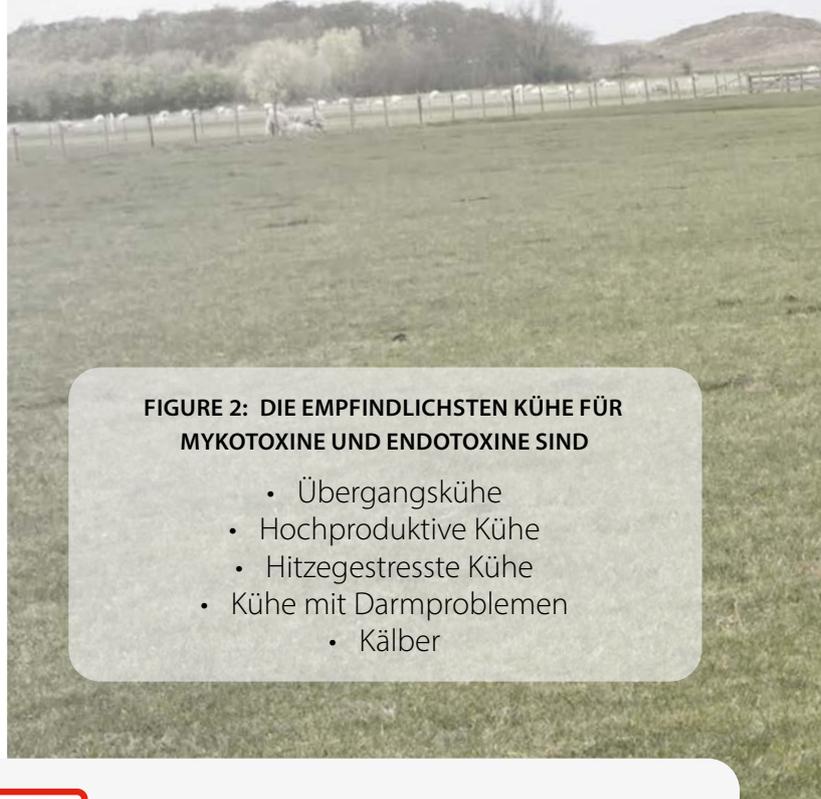


FIGURE 2: DIE EMPFINDLICHSTEN KÜHE FÜR MYKOTOXINE UND ENDOTOXINE SIND

- Übergangskühe
- Hochproduktive Kühe
- Hitzegestresste Kühe
- Kühe mit Darmproblemen
 - Kälber



RISIKOFAKTOREN von Endotoxinen



Übergangszeit



Kohlenhydratreiche
Nahrung mit
schneller
Verdauung



Hitzestress



Mykotoxine in
der Ernährung

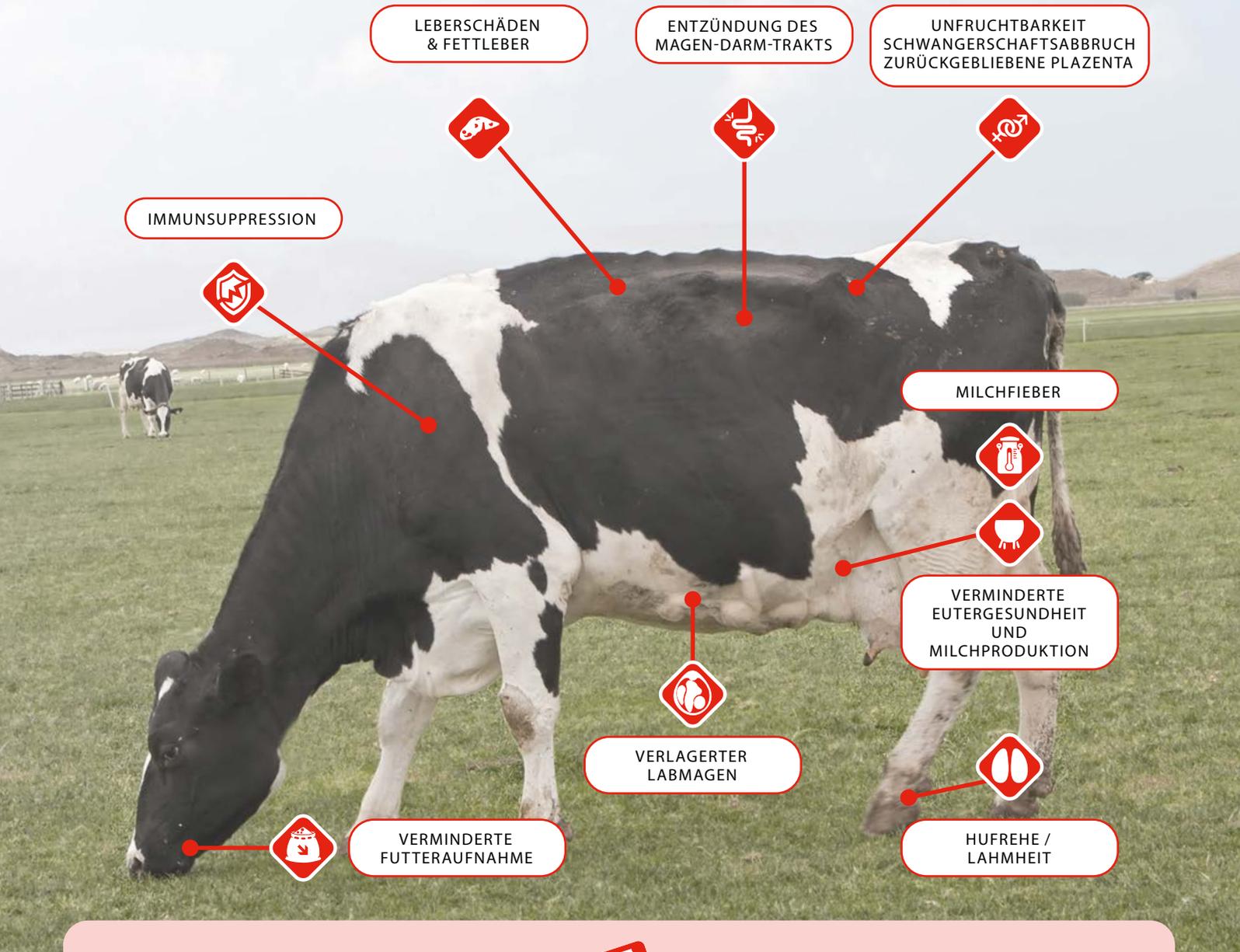


Fette Leber



Einsatz von
Antibiotika

Was sind die **negativen Auswirkungen** von Endotoxinen & Mykotoxinen?



WIRTSCHAFTLICHE VERLUSTE

von Endotoxinen und Mykotoxinen



Höhere Sterblichkeit



Mehr Behandlungen →
Höhere Kosten



Geringere Leistung
der Tiere



Verlust von
Futterpflanzen und
Futtermittel



Regulierungskosten
(Tests)



Besamungskosten

Für mehr und bessere Milchqualität



EndoBan® FTF

MYKOTOXIN- UND
ENDOTOXINREDUZIERER

EndoBan® FTF

VERBESSERT WACHSTUM UND LEISTUNG

Sowohl Endotoxine als auch Mykotoxine haben einen starken negativen Einfluss auf die Gesundheit und Leistung von Tieren. Beide Arten von Toxinen lösen das Immunsystem aus und verursachen eine Entzündungsreaktion. Diese Immunreaktion führt zu einem Verlust von Energie und Nährstoffen, die nicht mehr für Wachstum und Produktion genutzt werden können. Das Ergebnis ist eine Verringerung der Futtereffizienz und der allgemeinen Tiergesundheit.

Internationale Forschungen haben gezeigt, dass höhere Konzentrationen von Endotoxinen und Mykotoxinen eine wichtige Rolle bei häufigen Problemen wie verminderter Futteraufnahme, Fortpflanzungsproblemen, Mastitis, Metritis, Hufrehe und verminderter Milchproduktion spielen.

EndoBan FTF ist ein Produkt, das die negativen Auswirkungen von Mykotoxinen und Endotoxinen reduziert. Dies führt zu einer verbesserten Leistung der laktierenden Kühe, indem es die Milchproduktion und -qualität erhöht.

DOSIERUNG ENDOBAN FTF(g/Kuh/Tag)

Vorbeugend	50
in einer Hochrisikosituation	100

HAFTUNGSAUSSCHLUSS : Nicht alle Produkte sind in allen Ländern erhältlich, nicht alle Angaben sind für jedes Produkt zutreffend, nicht alle Angaben sind möglicherweise in allen Ländern zugelassen. Diese Packungsbeilage ist nur für internationale Marketingzwecke bestimmt und impliziert nicht die Verfügbarkeit aller Produkte oder die Zulassung aller Angaben in jedem Land oder jeder Region.